Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Marie-Luise Strobach und ich wende mich an Sie als Mitglied und im Auftrag der Aktionsgruppe KLIMA Flensburg, AKF.

Fast hätte es geklappt und Flensburg hätte seinen ersten Miniwald, einen Tiny Forest, bekommen! Groß ist bei uns allen die Enttäuschung, dass Ihre Entscheidung nun anders ausgefallen ist und wir die Aktion so kurzfristig, nach umfangreichen Vorbereitungen absagen müssen. Seit Monaten sind wir in Kontakt mit Ihrem Bauverein und der spontane Zuspruch zu unserer Idee und der zuverlässige, überaus kompetente, kooperative und freundliche Kontakt zu allen Ihren Mitarbeitern, vor allem zu Herrn von Guionneau, hat uns regelrecht beflügelt. Wir haben geplant, geworben mit selbst gestalteten Flyern, Zeit und Geld investiert, unsere Begeisterung mit anderen geteilt. Wir sind eine Gruppe ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger, die aus ökologischem und sozialem Engagement viel Zeit und auch Geld investieren, hinter uns steht keine übergeordnete Organisation, die uns diesbezüglich trägt.

Dabei geht es uns beim Pflanzen der Wälder einerseits um den ökologischen Nutzen, aber für uns ist es auch ein gesellschaftliches Projekt. In einer Zeit der Polarisierung und des Auseinanderbrechens gesellschaftlichen Zusammenhaltes ist das gemeinsame Tun, das Erleben von Wachsen und Gedeihen, die Selbstwirksamkeit um so wichtiger. Auch diesem Zweck dient das Pflanzen eines Tiny Forest.

Wir bleiben aber trotz allem dran und hoffen, dass wir auch mit Ihnen diesbezüglich im Gespräch bleiben können. Wir und die Flensburger Bürgerinnen und Bürger schätzen Sie als eine zuverlässige Institution, nicht umsonst hatte die Sparda- Bank uns ja ohne Probleme eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Gern würden wir das Projekt in Kürze an anderer Stelle mit Ihnen umsetzen. So würden wir uns auch über eine Rückmeldung, auch über ein Gespräch mit Ihnen als Vorstand freuen.

Zunächst müssen wir tief durchatmen, neue Kraft sammeln, in die Hände spucken, und dann kann es von neuem losgehen

Mit freundlichen Grüßen

Marie-Luise Strobach für die Aktionsgruppe KLIMA Flensburg